

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dorsten/Stagneth-Das-war-einfach-spitze-id3159533.html>

Basketball

Stagneth: Das war einfach spitze!

Dorsten, 27.06.2010, Felix Hoffmann



Daniel Stagneth spielte am Freitag letztmalig für den BSV Wulfen.

Wulfen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lässt Daniel Stagneth sein Abschiedsspiel am Freitag noch einmal Revue passieren und kommt zu einem klaren Fazit: „Das war einfach spitze!“

250 Fans des BSV Wulfen waren in die Wittenbrinkhalle gekommen, um ihren „Dr. med. Stagneth“ ein letztes Mal im rot-weißen Dress spielen zu sehen. Sie waren gekommen, obwohl feststand, dass „Staggy“ in der nächsten Saison in Diensten des ärgsten Rivalen steht. „Die Beziehung zwischen dem BSV und der BG Dorsten ist nicht so schlecht, wie viele meinen“, sagt Stagneth. Sicher gebe es in beiden Lagern Fans, die sich nicht riechen könnten. Im Grunde aber verstehen sich die Clubs sehr gut“, erklärt der 32-Jährige.

Als große Ehre empfand Stagneth den Umstand, dass viele Basketballer erhebliche Mühen auf sich nahmen, um bei seinem Abschied auf dem Spielfeld stehen zu können. Stefan Overwien, der seit einiger Zeit in Finnland lebt, war da. Auch Sebastian Kiel, der extra aus Berlin anreiste. Den weitesten Weg hatte Luke Condill hinter sich. Der US-Amerikaner nutzte seinen Deutschland-Aufenthalt, um Staggy zu Ehren noch einmal Klasse aufblitzen zu lassen.

Für Daniel Stagneth, der eine Halbzeit lang in der Mannschaft des BSV Wulfen und die andere in Reihen der „Staggy-Allstars“ spielte, endete die Partie 18 Sekunden vor dem Ende. Die Trainer Markus Zöllner und Alois Buschmann beendeten unter tosendem Applaus der Zuschauer eine Karriere, die erst vor wenigen Wochen mit dem Gewinn des WBV-Pokals und dem Aufstieg in die 2. Bundesliga ProB ihre Höhepunkte erlebt hatte.

Damit hatte Stagneth 18 Sekunden Vorsprung auf die „dritte“ Halbzeit. Ein ganzer Verein feierte seinen Helden. „Was mich am meisten gewundert hat und worüber ich mich außerdem sehr gefreut habe, war, dass auch viele Basketballer und Basketballerinnen der BG Dorsten dabei waren“, sagt Stagneth, in dem auch in Zukunft ein Herz für beide Vereine schlagen wird.

Bericht: Daniel Stagneth freut sich auf die neue Aufgabe

BSV Wulfen – Staggy-Allstars 103:98

28.06.2010

Basketball: Stagneth: Das war einfach...

BSV Wulfen: Philipp Kappenstein (7/2), Christoph Henke (4), Jan Sprünken (8/2), Christoph Bruns (9/3), Timm Schrader (5/1), Nino Janoschek (18/1), Romeo Bakoa (11/2), Jan Letailleur (18/3), Philipp Lensing (18), Daniel Stagneth (5/1).

Staggy-Allstars: Kai Friedrich (14/2), Luke Condill (13/4), Nderim Pelaj (9/3), Patrick Fischer (7/1), Mirko Bregulla (13/3), Sebastian Kiel (7/1), Kreshnik Gashi (5/1), Stefan Overwien (6), Avni Avdily (2), Sebastian Kleina (18/1), Daniel Stagneth (4).

Schiedsrichter: Markus Reichardt (Hassel), Herbert Pawella (Gescher).

Zuschauer: 250.